



Protokoll

der Kirchgemeindeversammlung
vom 10. Juni 2018, 11.30-12.15 Uhr im KGH

Vorsitz:	i. V. Claudia Rickenbacher
Anwesend:	51 anwesende Personen, davon 44 stimmberechtigte Kirchenbürgerinnen und Kirchenbürger
Entschuldigt:	Karin Huber, Ursula Meier, Christine Menz, Laura Poggi, Martin R. Schütz, Niggi Ullrich, Beat Zeidler

- Traktanden:**
1. **Begrüssung**
 2. **Regularien**
 - a) Stimmzählerinnen und Stimmzähler
 - b) Genehmigung der Traktandenliste
 - c) Protokoll der KGV vom 3. Dezember 2017
 3. **Jahresberichte 2017**
 - a) Jahresbericht des Präsidiums
 - b) Pfarramtlicher Jahresbericht
 - c) Erfolgsrechnung und Bilanz 2017
 4. **Ersatzwahl Kirchenpflege/Präsidium: Information**
 5. **Varia**
 - a) Aussprache
 - b) Mitteilungen
-

1. Begrüssung

Claudia Rickenbacher begrüsst alle Anwesenden.

2. Regularien

- a) Wahl der Stimmzähler und Stimmzählerinnen:
Felix Haus und Christoph Ruf werden einstimmig als Stimmzähler gewählt.
- b) Genehmigung der Traktandenliste:
Wird einstimmig genehmigt.
- c) Protokoll der KGV vom 3. Dezember 2017:
Wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresberichte 2017

- a) Der **Jahresbericht des Präsidiums**, verfasst von Martin R. Schütz, liegt schriftlich vor. Die Verlesung wird nicht gewünscht.
Pfr. Thomas Mory merkt an, dass er den Bericht theologisch gesehen nicht ganz nachvollziehen kann. Der Bedeutungsverlust wird nirgends mehr als in der Kirche selber diskutiert. Im Fokus des Berichtes steht, dass Änderungen hingenommen werden müssen, aber was dies bedeutet, wurde nicht aufgeführt.
Der Bericht wird zu Kenntnis genommen und mit neun Stimmenthaltungen genehmigt.
- b) Der **Pfarramtliche Jahresbericht**, verfasst von Pfr. Matthias Grüninger, liegt schriftlich vor. Die Verlesung wird nicht gewünscht.
Der Bericht wird zu Kenntnis genommen und mit vier Stimmenthaltungen und einer Gegenstimme genehmigt.
Pfr. Matthias Grüninger erklärt kurz den Unterschied vom präsidialen zum pfarramtlichen Bericht und erläutert Statistikzahlen.

c) Die **Bilanz und Erfolgsrechnung 2017** werden von Oliver Ehinger anhand der KGV-Unterlagen erläutert. Dank dem Einnahmeüberschuss von 198'434.47 Franken, der auf ausserordentliche, aber zum Teil auch einmalige Steuererträge zurückzuführen ist, schliesst die Jahresrechnung positiv mit einem Bilanzgewinn von 204'635.98 Franken. Oliver Ehinger begründet den Antrag der Kirchenpflege, den Überschuss von 200'000.00 Franken der Baureserve zuzuweisen (4635.98 Franken Vortrag auf die neue Rechnung). Das Budget wurde eingehalten.

Stephan Kux fragt, ob die Kirchenpflege die Möglichkeit geprüft habe, die Mitarbeitenden in einer anderen Pensionskasse zu versichern. Oliver Ehinger erklärt, dass vor ein paar Jahren auf Initiative vom damaligen Präsidenten, Martin Plattner, das eigene Personal und die Rentner aus der BLPK herausgenommen wurden. Die Mitarbeitenden sind nun bei der Swiss Life versichert, die Pensionierten in einer Rentnerstiftung. Die Pfarrpersonen sind weiterhin über die Kantonalkirche bei der BLPK versichert. Da wir nur noch die Pfarrpersonen in der BLPK versichert haben, bezahlen wir viel niedrigere Beiträge an die Kosten für die Reduktion des technischen Zinssatzes (und auch für eine spätere Reduktion des Umwandlungssatzes) der BLPK als andere Kirchgemeinden.

Auf Empfehlung der Revisoren, Roger Burri und Beat Zeidler, werden sowohl die Bilanz und Rechnung 2017 mit dem Bilanzgewinn 204'635.95 Franken, als auch der Antrag der Kirchenpflege (Zuweisung 200'000.00 Franken an die Baureserve) einstimmig, ohne Enthaltungen von der KGV genehmigt.

4. Ersatzwahl Kirchenpflege/Präsidium: Information

Claudia Rickenbacher informiert, dass die Kirchenpflege im Hinblick auf die Ersatzwahl für den auf Ende Juni 2018 zurücktretenden Präsidenten, Martin R. Schütz, aus ihrer Mitte eine Findungskommission eingesetzt hat. Neue Mitglieder für die Kirchenpflege werden auch für die Ressorts «Gebäude/Räume» und «Seniorenarbeit» gesucht. Das Ressort «Gebäude/Räume» möchte die Kirchenpflege im Hinblick auf die Bautätigkeit rund ums Kirchgemeindehaus mit einer Person mit Fachkompetenz besetzen. Das Ressort «Senioren» wird vakant, da Claudia Rickenbacher, wie schon vor drei Jahren angekündigt, auf Ende 2018 aus der Kirchenpflege zurücktreten wird. Das Ziel ist, der Kirchgemeinde an der nächsten Versammlung im Dezember drei neue Mitglieder für die Kirchenpflege zur Wahl vorzuschlagen.

Die Kirchenpflege hat sich für das zweite Halbjahr 2018 neu konstituiert: Claudia Rickenbacher übernimmt ab 1. Juli 2018 bis Ende 2018 das Präsidium ad interim, Christine Menz für diese Zeit das Vizepräsidium ad interim.

5. Varia

a) Aussprache:

b) Mitteilungen:

Claudia Rickenbacher teilt mit, dass die nächste KGV am 2. Dezember 2018 stattfinden wird.

Claudia Rickenbacher bedankt sich bei allen Kirchgemeindemitgliedern für die Anwesenheit.

Für das Protokoll: Ana Hohl